

Ladakh Mountainbike Tour (18 Tage / 17 Nächte) – Privatreise



Mountainbiker, Trekking- und Bergliebhaber aufgepasst: Ladakh bietet eine grandiose Gebirgslandschaft zum Biken!

Das „Land der hohen Pässe“ oder „Klein-Tibet“ wie Ladakh oft genannt wird verwöhnt Rad-, Wander- und Trekkingfreunde mit einem spektakulären tibetischen Hochplateau.

Die Reise richtet sich an genussorientierte Hobby-Biker mit mittlerer Kondition und einem gewissen Technik-Grundverständnis. Wir möchten unsere Umgebung im wahrsten Sinne des Wortes „er-fahren“. Ladakh ist ein tibetisch- buddhistisch geprägter Kulturkreis mit einem

faszinierenden Klosterleben, das wir ebenso kennenlernen und erleben wollen wie die eindrucksvolle Landschaft.

Das Besondere:

- biken in einer der höchsten Regionen der Welt
- herrliche Abenteuer und herausragende Erlebnisse auf abgelegenen Trails vor einer atemberaubenden Kulisse
- geführte MTB-Touren mit einem ortsansässigen Radführer

Die Höhepunkte der Pauschalreise „Ladakh Mountainbike Tour“:

- biken auf abgeschiedenen Trails im tibetischen Hochplateau
- Bezwingung des Khardong-la-Passes (5.380 m)
- insgesamt 2 MTB-Tagestouren und 2 MTB-Mehrtages-Touren (4 Tage und 5 Tage) in grandioser Gebirgswelt
- Klosterbesichtigungen von Thikse, Diskit und dem 1.000-jährigen Kloster von Alchi (UNESCO Weltkulturerbe)
- Stadtbesichtigung von Leh mit Stadtpalast und vielem mehr
- River-Rafting von Phey nach Nimmu

Anforderungsprofil:

- **Kondition:** mittlere körperliche Betätigung, kurze (10 km) bis mittellange (85 km) Tagesetappen, für ambitionierte Hobby-Biker, wobei die extreme Höhe eine der größten Herausforderungen darstellt
- **Technik:** geringe bis mittlere alpine Schwierigkeiten, Bergerfahrung sollte vorhanden sein

Reiseverlauf

Tag 01 Ankunft in Leh

Namaste in Indien & khamzang in Ladakh! Ein Fahrer von uns holt Sie am Flughafen in Leh (3.500 m) ab und bringt Sie zu Ihrem Hotel. Zur besseren Höhenakklimatisation ist der Rest des Tages zum Ruhen gedacht. Natürlich können Sie kleine Spaziergänge unternehmen.

Tag 02 Leh

Wir lassen es ruhig angehen und unternehmen am zweiten Tag eine Besichtigungstour durch Leh per





pedes: mit dem großen Palast aus dem 17. Jahrhundert mitsamt dem Tsemo-Hügel, den Moslem-Bäckereien, dem ebenerdigen Kloster im Nebendorf Sankar und der Shanti-Stupa mit wundervollem Blick über Leh im Abendlicht. Auf Wunsch der Reisenden kann ein Besuch bei einer der vielen NGO (non-governmental organization) arrangiert werden. Sofern Sie Mountainbikes vor Ort mieten wollen, werden wir heute die Räder anpassen, sprich Sattel- und Lenkereinstellung vornehmen. **(Bitte beachten Sie hierzu die unten aufgeführten Anmerkungen zu den Leih-Fahrrädern.)**

Tag 03 Leh (Ausflug nach Thikse und Shey)

Heute starten wir zu unserer ersten Fahrradtour. Zuerst geht es auf einer Nebenstraße bergab zum Kloster Spituk. Wir lassen die Räder stehen und besichtigen das Kloster, welches neben interessanten Gebetsräumen eine schöne Sicht über das Industal bietet. Auf einer kleinen Brücke überqueren wir den Indus und radeln auf einer äußerst selten befahrenen Straße parallel zum Indus zum großen Dorf Chuchot. Es gibt hier wenige kurze Steigungen. Danach geht es wieder über eine Indusbrücke zum imposanten Kloster Thikse, welches dem Potala-Palast in Lhasa nachempfunden ist. Wir steigen durch die Mönchswohnungen nach oben und besichtigen die wichtigsten Räume. Danach geht es weiter – wieder auf einer Nebenstraße – zum Palast in Shey, den wir ebenfalls besichtigen. Eine weitere Nebenstraße bringt uns zu den Induswiesen, wo uns ein Auto abholt und nach Leh zurückfährt. Zwischendurch halten wir nach Lust und Laune an einem schönen Platz zum Picknicken. Strecke: ca. 30-40 km, Steigungen: wenige



Tag 04 Leh (Rafting-Ausflug von Phey nach Nimmu)

Bevor wir unsere mehrtätigen Fahrradtouren beginnen, gönnen wir unseren Beinen noch ein bisschen Ruhe und beanspruchen dafür unsere Arme: Es wird auf dem Indus gerafte! Von Phey geht es in ca. 3 Std. nach Nimmu, wo ein leckeres Mittagessen auf uns wartet. Die Rafting-Tour ist leicht und bringt viel Spaß. Maximal acht Personen mit Steuermann sitzen in einem Boot. Mutige können auf ruhigen Flussstrecken auch mal in das kühle Nass springen. Mit dem Auto geht es im Anschluss zurück nach Leh. Der Rest des Tages ist frei zum Bummeln.

Tag 05 Leh (Ausflug zum Wari-la-Pass)

Mit dem Auto fahren wir auf den Wari-la-Pass (5.250 m), steigen auf die Räder und rollen nach unten, zuerst zum Dorf Sakti mit Besichtigung des Klosters Trakthok sowie der Meditationshöhle des Padmasambhava und weiter zum Dorf Chemre, ebenfalls mit Klosterbesichtigung. Danach geht es weiter Richtung Leh soweit wir wollen. Unterwegs machen wir Mittagsrast an einem schönen Platz. Strecke: 40 km oder mehr, Steigungen: keine, nur bergab bzw. 70 m bergauf zum Kloster Chemre



Tag 06 Leh – Likir

Heute starten wir zur ersten größeren Fahrradtour (Tag 6-9). Die erste Strecke geht am Indus entlang auf einer gut ausgebauten Straße zum großen Dorf Likir am Eingang zum Sham Valley. Wir haben Zeit für einen Klosterbesuch und einen kleinen Spaziergang. Strecke: ca. 50 km, Steigungen: gering, da dem Indus folgend



Tag 07 Likir – Hemis Schukpachen

Eine kleinere, kurvenreiche und wenig befahrene Straße führt uns über 2 Pässe (je 3.800 m) vorbei an 2 Dörfern (Saspotse und Yangthang) zum großen Dorf Hemis Schukpachen.

Strecke: ca. 20 km, Steigungen: ca. je 600 Höhenmeter hoch und runter

Tag 08 Hemis Schukpachen – Tingmosgang

Die Straße hört in Hemis Schukpachen auf und wir begeben uns mit den Rädern auf einen Trekkingpfad. Der ist an einigen Stellen nicht einfach zu fahren und wir müssen vielleicht an manchen Kurven absteigen und hinauf schieben. Inmitten einer farbenfrohen und grandiosen Fels- und Sandlandschaft macht diese Herausforderung richtig Spaß. Im großen Dorf Tingmosgang erwarten uns dann seltene Walnuss- und Aprikosenbäume sowie das Namra Hotel mit heißen Duschen.

Strecke: ca. 10 km, Steigungen: 300 m bergauf, 500 m bergab



Tag 09 Tingmosgang – Lamayuru

Wir schwingen uns wieder auf die Räder und radeln zuerst 3 km zum Indus. Dann geht es ein Stückchen entlang durch Khaltse bis wir den Trekkingpfad am Abzweig nach Lamayuru verlassen. Durch eine Schlucht schraubt sich die Straße in Serpentinaen zum Moonvalley hinauf und dann in das pittoreske Dorf Lamayuru. Wir besichtigen das dortige Kloster und im Spätnachmittagslicht das beeindruckende Moonvalley. Strecke: 38 km, Steigungen: ca. 200 m bergab, 400 m bergauf

Tag 10 Lamayuru – Leh (ca. 124 km)

Ausruhtag für die Radelmuskeln: Bequem fahren wir im Auto den Indus wieder flussaufwärts nach Leh und Halten beim einsamen und abgeschiedenen Kloster Rizong und der 1.000 Jahre alten Klosteranlage Alchi (UNESCO-Weltkulturerbe), das besonders sehenswert für seine Malereien und Schnitzereien ist.

Tag 11 Leh (wahlweise Ausflug nach Phiyang, 20 km mit dem Auto)

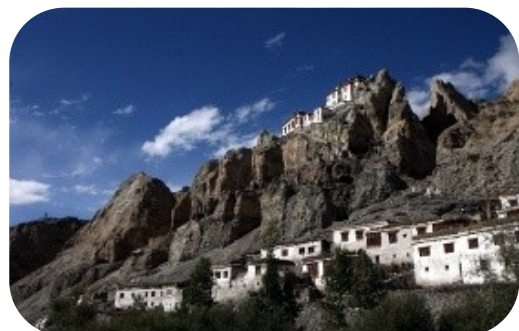
Heute gönnen wir den Rädern ebenfalls eine Pause. Zur Wahl stehen: ein Ruhetag, eine Wanderung über einen 4.415 m hohen Pass nach Phiyang mit Klosterbesichtigung (ca. 6 Stunden hin; zurück mit dem Auto) oder Fahrt zur selbigen.

Tag 12 Leh – Digar (ca. 103 km)

Wir fahren mit den Autos in das Nubra-Valley. Im östlichen Teil gibt es viele wunderschön gelegene Dörfer mit kleinen Klöstern, die selten besucht werden. Wir beziehen unser erstes Quartier in Digar auf 4.000 m und erkunden das Dorf bei einem Spaziergang.

Tag 13 Digar – Tangyar

Für die weitere Erkundung der Gegend nutzen wir die Räder und radeln bergab in das Dorf Kungru (3.700 m) mit dem faszinierend gelegenen kleinen Kloster, dann wieder bergauf in das Dorf Khyema (4.140 m) mit tollem Blick über die Berge und zurück durch Kungru über die



Flussbrücke zum Dorf Tangyar (3.900 m), wo das kleine Kloster hoch oben auf Sandstein thront.
Strecke: ca. 25 km, Steigungen: ca. 750 m bergab, 650 m bergauf

Tag 14 Tangyar – Sumur

Heute steht ein langer Radeltag auf dem Programm, der aber meist gute Straßen und wenige Steigungen beinhaltet. Von Tangyar geht es hinab zum Shyok Fluss, an dessen Ufer wir entlang fahren bis wir ihn bei Khalsar auf einer Brücke überqueren. Einige Kilometer weiter haben wir unser Tagesziel erreicht: Sumur! Wer noch Energie hat, radelt weiter nach Panamik und besichtigt dort die Einsiedelei Ensa und bestaunt die 3.000-5.000 Jahre alten Petroglyphen. Wer möchte, kann das auch im Auto machen.

Strecke: ca. 85 km, Steigungen: ca. 600 m bergab



Tag 15 Sumur – Hundar

Ein angenehmer Radeltag bringt uns nach Hundar. Den Morgen nutzen wir zur Besichtigung des Samsthangling Klosters bei Sumur. Auf der Strecke nach Hundar halten wir beim Diskit Kloster und den Sanddünen – Heimat der baktrischen Kamele. Wer möchte kann für einen kleinen Kamelritt anhalten (optional).

Strecke: 40 km, Steigungen: kaum



Tag 16 Hundar – Khardong

Wir starten zum Radelhöhepunkt Richtung Khardong-la. Am ersten Tag geht es zum Dorf Khardong auf 4.100 m Höhe. Mit jedem Höhenmeter wird die Aussicht grandioser, die Landschaft karger.

Strecke: 56 km, Steigungen: ca. 900 m bergauf

Tag 17 Khardong – Khardong-la-Pass – Leh

Weiter geht die Steigung auf 5.380 m. Auf dem Pass erwartet uns eine grandiose Aussicht und ein heißer Tee. Danach rollen wir die letzten Kilometer bergab

nach Leh, wo wir die spannende, abwechslungsreiche Reise ausklingen lassen.

Strecke: 71 km, Steigungen: 1.280 m bergauf, 1.880 m bergab

Tag 18 Abflug in Leh

Heute heißt es Abschied nehmen von Ladakh. Ein Fahrer von uns bringt Sie pünktlich für Ihren Rückflug zum Flughafen von Leh.

Leistungen inklusiv

- 17 Übernachtungen im Doppel- oder Einzelzimmer entsprechend der gebuchten Kategorie
- täglich Frühstück und Abendessen, zusätzlich Lunchpakete an den Ausflugstagen
- englischsprachiger lokaler Fahrradführer („Rundum-Guide“)
- alle Transfers und Besichtigungen in einem landesüblichen Kfz
- Besichtigungsprogramm während der Rundreise inkl. aller Eintrittsgebühren
- Permit im Nubra-Tal
- River-Rafting von Phey nach Nimmu
- ständiges Begleitfahrzeug mit Mechaniker und Gepäcktransport (sowie Platz für erschöpfte RadlerInnen)

Leistungen nicht inklusiv

- Flüge (gerne unterstützen wir Sie bei der Buchung)
- Fahrräder
- Visagebühren
- persönliche Ausgaben z.B. für Getränke, Telefon, Trinkgelder, Wäscherei
- spezielle Eintrittsgebühren für Video- und Fotoausrüstung

- spezielle Versicherungen z.B. Auslandskrankenschutz, Reiserücktrittsversicherung
- fakultative Ausflüge
- Reiseliteratur
- kurzfristig erhobene Regierungssteuern
- Leistungen, die als Möglichkeit (optional) gekennzeichnet sind

Anmerkungen

- **Leih-Fahrräder:** Vor Ort können gut gewartete, verkehrssichere Mountainbikes aus Korea und Modelle von Trek gemietet werden.
- **Homestay:** Bei ladakhischen Familien gibt es je 1-2 Gästezimmer mit Matratzen auf dem Boden (teilweise auch Betten) für 1-4 Personen. Üblicherweise nutzt man den eigenen Schlafsack, Kissen sind vorhanden. Die Toilette ist eine ladakhische Trockentoilette (Loch im Raum, Sand wird hinterhergeschüttet -> geruchsfrei und sauber) entweder ein Raum im Haus (öfter) oder in sehr seltenen Fällen über den Hof. Man kann von der Familie einen Behälter warmes Wasser zum Waschen bekommen oder erledigt es an einer verschwiegenen Stelle am Bach in Hausnähe. Strom ist z.T. nur über Sonnenkollektoren vorhanden, d.h. Glühbirnen brennen, Akkus kann man aber nicht aufladen.
- **Zelte:** Es gibt 2-Personen-Zelte (bei Einzelzimmer das gleiche Zelt für 1 Person) mit dicken Matten (Dunlops genannt, wärmer und weicher als Therm-a-rest). Gegessen wird in einem Extra-Zelt am Tisch mit Campingstühlchen. Ein Koch kommt mit, der das Essen im Küchenzelt frisch zubereitet.
- **Camps:** Camps (Nubra-Tal) haben große Zelte mit festen Betten, Teppich und teilweise angeschlossenenem Bad, teilweise Gemeinschaftsbäder. Sie sind in schöner Landschaft, sehr sauber und werden als sehr angenehm und luxuriös empfunden. Sie sind eindeutig besser als Gästehäuser. Man braucht keinen Schlafsack.

Ihre vorgesehenen Hotels

Kategorie 1 (Hotel/Camping)

Ort	Nächte	Hotel
Leh	5	Lotus Hotel
Likir	1	Zelt
Hemis Schukpachen	1	Zelt
Tingmosgang	1	Namra Hotel
Lamayuru	1	Moonland Hotel
Leh	2	Lotus Hotel
Digar	1	Zelt
Tangyar	1	Zelt
Sumur	1	Valley Flower Camp
Hundar	1	Organic Retreat Camp
Khardong	1	Zelt
Leh	1	Lotus Hotel

Kategorie 2 (Guesthouse/Homestay)

Ort	Nächte	Hotel
Leh	5	Zal Guesthouse
Likir	1	Homestay
Hemis Schukpachen	1	Homestay
Tingmosgang	1	Namra Hotel
Lamayuru	1	Moonland Hotel
Leh	2	Zal Guesthouse
Digar	1	Homestay
Tangyar	1	Homestay
Sumur	1	Valley Flower Camp
Hundar	1	Organic Retreat Camp
Khardong	1	Homestay
Leh	1	Zal Guesthouse

Änderungen vorbehalten: Sollten die genannten Hotels ausgebucht sein, wird eine gleichwertige Unterbringung gestellt.

Termine & Preise 2017/18

Kategorie	Saison	Preise p.P.**	EZ***
Kategorie 1	ganzjährig* 2017	2.659,00 €	469,00 €
Kategorie 2	ganzjährig* 2017	2.037,00 €	406,00 €
Kategorie 1	ganzjährig* 2018	2.659,00 €	469,00 €
Kategorie 2	ganzjährig* 2018	2.037,00 €	406,00 €

Optional: Leihgebühr für die Mountainbikes pro Person: ab ca. 270,00 €

* Ladakh ist von Mitte Mai bis Ende September angenehm zu bereisen, wobei die wärmsten Monate Juli und August auch die Hauptreisezeit sind. Juni und September (Nebensaison) weisen ein angenehmes Klima auf und es sind nicht so viele Touristen unterwegs. Davor und danach kann es recht kühl werden.

** Preise pro Person in Doppelzimmer ohne Flug

*** EZ= Einzelzimmerzuschlag

Privatreise für 2 Personen. Ab 4 Personen sind Ermäßigungen möglich – sprechen Sie uns einfach darauf an! Individuelles Verlängerungsprogramm buchbar. Informationen und Preise auf Anfrage.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Planung: Auf der Flugstrecke Delhi – Leh kann es bei ungünstigen Wetterverhältnissen zu Flugausfällen kommen. MahaTravel übernimmt keine Verantwortung für Wetterprobleme und dadurch eventuell entstehende Zusatzkosten.

Veranstalter und Reisebedingungen

Reiseveranstalter ist MahaTravel, Inh. Franz Xaver Kuchler, Südallee Modul D, 85356 München-Flughafen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Sie im Internet unter www.mahatravel.com/agb

MahaTravel

Rufen Sie uns an unter Telefon 0800 6242872 (kostenlos aus dem dt. Festnetz, Mo.-Fr. von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

oder schreiben Sie uns eine E-Mail an kontakt@mahatravel.com

Verbindliche Reiseanmeldung – Buchungsformular

Telefon **0800 6242872** kostenlos aus dem dt. Festnetz von Mo-Fr, 09:00-17:00 Uhr, Fax **0811 93184333** E-Mail kontakt@mahatravel.com

Sie als **Reiseanmelder** haben die aktuellen Reisebedingungen anerkannt (siehe www.mahatravel.com/agb) und melden sich inklusive aller nachstehenden Mitreisenden verbindlich zu folgender Reise an:

Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____
 Straße _____ PLZ/Ort/Staat _____
 Telefon/Mobil _____ E-Mail _____

Weitere Reiseteilnehmer:

Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____
 Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____
 Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____

Reisebezeichnung (Klassiker, Reisesegment oder Angebots-Nr.)

_____ Von _____ bis _____

Zimmeranzahl: ___ Doppelzimmer ___ Einzelzimmer Beistellbett für Kind gewünscht

Abendessen lt. Ausschreibung gewünscht

Preise laut Reiseausschreibung

Internationalen Flug dazu buchen (Ab- und Anreise in Indien)

	Datum	von	nach
ANREISE			
ABREISE			

Bevorzugte Airline: _____ Business-Class Economy-Class

Zug zum Flug gewünscht Park & Fly gewünscht

Sie haben bereits einen internationalen Flug gebucht? Dann nennen Sie uns bitte die Flug-Daten, um den Transfer vom/zum Flughafen in Indien koordinieren zu können:

	Flug-Nr.	Datum	von	nach	Abflug	Ankunft
ANREISE						
ABREISE						

Inlandsflug dazu buchen (innerhalb Indiens):

Abflughafen _____ Alternativ _____ Von _____ bis _____

Anmerkungen: _____

Bitte beachten Sie die rechtzeitige Beantragung für Ihr Einreise-Visum nach Indien. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Diese können Sie auch mit der ERV unter www.mahatravel.com abschließen.

Für die gebuchte Reise gelten die aktuellen AGB von MahaTravel (siehe www.mahatravel.de/agb). Zusätzlich vermittelte Flüge sowie einzelne dazu gebuchte Reiseleistungen bzw. Versicherungen sind davon nicht betroffen, hier gelten die AGB der jeweils gebuchten Leistungsträgers.

Ort/Datum _____ Unterschrift Reiseanmelder _____